

SC Prien mit Doppelsieg



Die 2.4 mRsegeln bei Dauerregen auf dem Chiemsee. Blank

Prien – Kaum ein Faden blieb trocken im zwei Tage andauernden Regen beim 11.

Prien City Cup Germany auf dem Chiemsee, mit der internationalen deutschen Meisterschaft des Deutschen Segler Verbandes und des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) im Dreimann-Kielboot Sonar und der offenen bayerischen Landesmeisterschaft des Bayerischen Seglerverbandes (BSV) im Einmannboot 2.4 mR). Die vom SC Prien am Chiemsee durchgeführte Veranstaltung hat sich inzwischen zu einem Großereignis im Segelsport für Menschen mit und ohne Handicap entwickelt. Beim SC Prien hat die Integration behinderter Menschen seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert.

Trotz des „Sauwetters“ auf dem Chiemsee an diesem Wochenende, sah es mit dem Wind gut aus, und so zog Wettfahrtleiter Kai Schreiber mit seinem Team konsequent an zwei Tagen alle geplanten neun Wettfahrten durch, damit konnte jeder Segler sein schlechtestes Ergebnis streichen. Am ersten Tag veranstaltete der SC Prien einen „Bayerischen Abend“, der sehr guten Anklang fand und zu neben vielen Teilnehmern und Gästen auch der Schirmherr der Meisterschaft, Priens Erster Bürgermeister Jürgen Seifert und Dritter Bürgermeister und Sportreferent Alfred Scheilhas gekommen waren. Vom Bayerischen Seglerverband war Ehrenpräsident Joerg von Hormann vertreten, vom Bayerischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband, Vizepräsident Sport, Georg Steibl und vom Deutschen Behinderten-Sportverband, Abteilungsleiter Kai-Uwe Hülzer.

24 Segler hatten im 2.4 mR gemeldet. Neben Seglern aus ganz Deutschland vier Österreicher und vier Tschechen. Bei den Sonar gingen acht Segler an den Start. Der Präsident des Seglerclubs Prien, Lothar Demps begrüßte die Teilnehmer, dann ging es gleich auf das Wasser. Der SC Prien hatte eine große Gruppe von Funktionären und Betreuern gestellt, auch Wasserwacht und Begleitboote sorgten für Sicherheit. Es hörte an beiden Tagen kaum zu regnen auf, trotzdem segelten die beiden Klassen wie geplant neun Wettfahrten bei leichtem, aber durchaus reellem Westwind.

Bei den 2.4 mR lieferten sich die einheimischen Manfred Barhainski, ein Segler mit Handicap und Christian Bodler, ein Segler ohne Handicap, ein hartes Duell.

Am zweiten Wettfahrtstag kam Barhainski besser zurecht und verwies Bodler auf den zweiten Gesamtrang. Der dritte Gesamtplatz ging nach Tschechien, an Alexander Sadilek ein Segler mit Handicap, vor Kerst Becker, ein Segler mit Handicap vom YC Saarbrücken, Bernd-Leopold Käther vom Joersfelder SC und die beste Dame, die Österreicherin Marina Perterer vom YC Velden/AUT. Im Siegerboot bei den Sonar saßen neben Steuermann Christian Bittner, mit Robert Prem und Siegmund Mainka auch zwei Segler mit Handicap.

Der Präsident des SC Prien, Lothar Demps und der Beauftragte des Deutschen Behindertensportverbandes, (DBS) nahmen die Meisterehrung vor. In der 2.4 mR Klasse gewannen die Goldmedaille bei der bayerischen Meisterschaft in der Behindertenwertung Manfred Barhainski vom SC Prien, die Silbermedaille Alexander Sadilek (JMJS Tschechien) und die Bronzemedaille Kerst Becker, YC Saarbrücken. Bei der deutschen Meisterschaft in der Klasse Sonar ging die Goldmedaille in der Behindertenwertung an Robert Brem/Sigmund Mainka, die Silbermedaille an Thomas Beer/Jörg Meierdiercks, die Bronzemedaille wurde nicht vergeben. Die besten Segler ohne Handicap waren Christian Bodler vom SC Prien bei den 2.4 mR und sein Clubkamerad Christian Bittner.

Das Ergebnis, 2.4 mR: 1. Manfred Barhainski, SC Prien, Segler mit Handicap. 2. Christian Bodler, SC Prien. 3. Alexander Sadlek, Tschechien, Segler mit Handicap. 4. Kerst Becker, YC Saarbrücken, Segler mit Handicap. 5. Bernd-Leopold Käther, Joersfelder SC. 6. Marina Perterer, YC Velden/AUT. 7. Ingo Hesse, SC Prien.. 8. Kurt Badstöber, SF Vision Integration

Sonar: 1. Christian Bittner/Robert Prem/Siegmund Mainka, teils Segler mit Handicap (SC Prien/WSV Lausitzer Seen) 2. Jürgen Brietzke/Clemens Kraus/Mathias Stockhaus (WSV Lausitzer Seen) 3. Laurin Bodler/Moritz Gladigau/Stella Schuster (SC Prien) 4. Reinhard Bauer/Eurico Hauschild/Christian Bauer (WSV Lausitzer Seen/YC Berlin-Grünau/SC Karolinenhof). 7. Thomas Beer/Michael Zapletal/Jörg Meierdiercks (Segler mit Handicap). ni